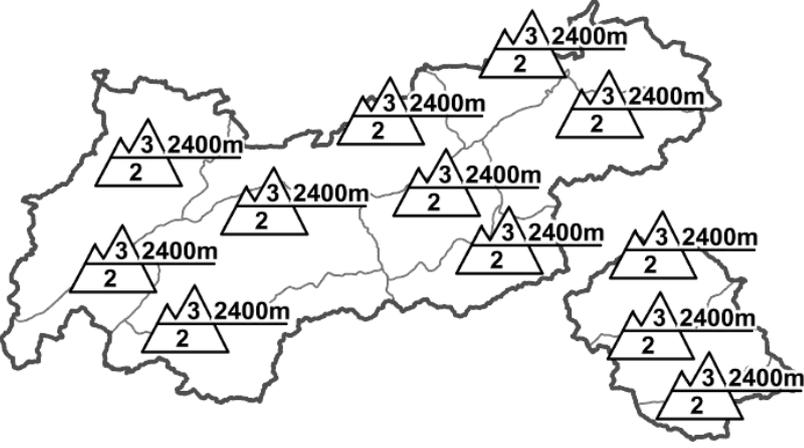




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 5. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von ca 2400m muß der Tourengesher und Variantenfahrer unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Der windverfrachtete Schnee auf einer dünnen Harschdecke verbunden mit einem ausgeprägten Schwimmschneefundament sorgen besonders in nord- bis ostgerichteten Steilhängen für eine erhöhte Störanfälligkeit.

Sonst ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der vergangene Frontdurchgang brachte nur den höheren Lagen Nordtirols bis 10cm Schneezuwachs. Unterhalb von ca 1800m ist die Schneedecke stark durchfeuchtet.

In den schattseitigen Hochlagen sind störanfällige Triebsschneeablagerungen anzutreffen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Alpen hat sich ein Hochdruckgebiet gebildet. Nach Auflösung der Nebeldecke scheint in ganz Tirol die Sonne. Auf den Bergen weht zum Teil noch stärkerer West- bis Nordwestwind. Frühlingshaft mild werden die Temperaturen, in 2000m bis +6 Grad, in 3000m bis +2 Grad.

TENDENZ

-

-